



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 199

Sommer 2024



Das Pfarrbüro
in Neukirchen/W.



Die Pfarrkirche
in Peuerbach



Der Pfarrvorstand

Pfarre Engelszell-Peuerbach

Wie die Zeit vergeht!

Liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Als Kind habe ich oft das Gefühl gehabt, dass die Zeit sich viel zu langsam bewegt. Wann ist endlich Weihnachten, wie lange muss ich noch auf meinen Geburtstag oder Namenstag warten? Warum muss die Schulwoche so lange dauern?

Ja, mit der Zeit ist es so eine Sache. Je älter man wird, desto schneller scheint sie zu vergehen. Es war gerade noch Weihnachten und jetzt steuern wir schon auf das Ende des Schuljahres zu. Man möchte die Zeit ein wenig anhalten.

Unser Leben entwickelt sich in der Zeit. Wir werden reicher an Erlebnissen und Erfahrungen. Und wie der alttestamentliche Philosoph Kohelet weise feststellt, für alles im Leben gibt es eine bestimmte Zeit: fürs Gebären und Sterben, Pflanzen und Ernten, Lachen und Weinen, fürs Umarmen und die Umar-

mung zu lösen. Und auch, wenn ich das etwas ergänzen darf, Zeit, Aufgaben zu übernehmen und sie auch abzugeben.

Für mich ist in diesem Jahr diese Zeit gekommen. 2015 habe ich in Peuerbach und Natertbach einige Aufgaben als Pastoralassistentin übernommen. Von Anfang an wurde ich sehr herzlich aufgenommen, habe ich viele Menschen kennen und schätzen gelernt und sie auch liebgewonnen.

Ab dem 1. September 2024 werde ich in den Ruhestand gehen. Das bedeutet eine große Veränderung und fällt mir nicht leicht. Aber ich freue mich auch auf den neuen Abschnitt in meinem Leben, mehr Zeit fürs Lesen, Wandern oder Reisen. Verlassen werde ich Peuerbach nicht – werde hier weiterhin wohnen und wir laufen uns sicher öfter über den Weg.



Ich möchte mich bei allen sehr herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit, Herzlichkeit, Gastfreundschaft und Unterstützung, die mich in den letzten neun Jahren als Pastoralassistentin begleitet haben. Herzliches Vergelt's Gott!

*Pastoralassistentin
Marta Malkiewicz*

Danke Marta!

Viele haben die umsichtige und ruhige Art unserer Pastoralassistentin Marta Malkiewicz sehr geschätzt. Ob in der Feier von Gottesdiensten, bei der Begleitung der Erstkommunionvorbereitung oder durch die Gestaltung von Familienmessen: In allen Pfarrgemeinden wurde das Wirken von Marta von Grund auf positiv erlebt.

Es war ein echtes Himmels Geschenk, dass sie in der letzten Phase ihrer beruflichen Tätigkeit in unsere Region gekommen ist. Wir sind froh, dass Marta in Peuerbach wohnen bleibt und ihre Unter-

stützung in der Übernahme von Wortgottesfeiern in der neuen Pfarre Engelszell-Peuerbach uns zugesagt hat. Nicht nur einmal habe ich aus der Pfarrbevölkerung Stimmen gehört, die sinngemäß gesagt haben: Bei Marta merkt man, wenn es die Möglichkeit für Frauen gäbe, dass sie zu einem diakonalen oder priesterlichen Dienst berufen gewesen wäre. Dieses Kompliment sagt alles über sie.

Gott segne dich in der Zeit der Pension.
Danke Marta!

Pfarrer Hans Padinger

Kiki und Kili sagen Danke

Auf diesem Weg möchten sich die Teams von Kinderkirche und Kinderliturgie ganz herzlich für die Zusammenarbeit bei Marta bedanken. Theologisch sehr fundiert hat sie mit ihrer ruhigen Art uns bei der Aufgabe, den Kindern von Gott zu erzählen, verlässlich unterstützt.

Liebe Marta, wir wünschen dir alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt, Gesundheit und Zeit, um sich aufgeschobenen Dingen zu widmen.

*Bericht: Bettina Wakolbinger
Foto: Isabella Traunwieser*



Grüß Gott in der neuen Pfarre ENGELSZELL-PEUERBACH

Der Pfarrname bezeichnet ein Seelsorgegebiet mit 2 Brennpunkten: im Norden das Gebiet an der Donau mit dem Stift Engelszell, im Süden die Region im Umkreis der alten Dekanatspfarre Peuerbach. Zum neuen Pfarrgebiet gehören die bisherigen 14 Pfarrgemeinden, die in weitgehender Selbständigkeit und nun engerer Zusammenarbeit in der gemeinsamen Pfarre eingebunden sind.

Ein neues Pfarrbüro, in dem wichtige organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben zusammenlaufen werden, ist im Pfarrhof von Neukirchen am Walde angesiedelt. Die Büros in den Pfarrgemeinden bleiben wie bisher aufrecht.



v.l.: PAss.ⁱⁿ Elisabeth Lamplmayr, Tamara Eichlberger, Pf. Hans Padinger

Die gemeinsame Pfarrkirche wird die Kirche in Peuerbach sein. Dort werden - wenn notwendig - größere Feiern und Veranstaltungen stattfinden.

Die Pfarre Engelszell-Peuerbach wird von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer (Hans Padinger), einer Pastoralvorständin (Elisabeth Lamplmayr) und einer Verwaltungsvorständin (Tamara Eichlberger) zusammensetzen wird. Diesem Pfarrvorstand wird die gemeinschaftliche Leitung im neuen Pfarrgebiet übertragen werden.

In den 14 Pfarrgemeinden werden mit der Pfarrgründung Seelsorgeteams die Leitung in der jeweiligen Pfarrgemeinde übernehmen. Alle größeren und wichtigen Entscheidungen werden dort wie bisher vom Pfarrgemeinderat getroffen.

Alle schon genannten Personen, die Vorstände, die Priester, Seelsorger und Seelsorgerinnen und alle Seelsorgeteam-Mitglieder werden für ihren Dienst eine bischöfliche Beauftragung erhalten.

Bericht: Pfarrer Hans Padinger

Kurzvorstellung der neuen Pfarrvorstandsmitglieder:

Pfarrer

Mag. Hans Padinger:

Als zukünftiger Pfarrer der Pfarre Engelszell-Peuerbach möchte er seinen bestmöglichen Beitrag dafür geben, dass gläubiges Leben im Einzugsbereich aller 14 Pfarrgemeinden bei Frauen und Männern und Menschen aller Generationen lebendig bleiben kann. Dafür möchte er weiter das Leben der Menschen mit biblischen und Kraftgebenden Worten verbinden, damit Jesu Botschaft einen Weg zu den Herzen der Menschen findet.

Pastoralvorständin

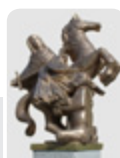
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Dipl.-PAss.ⁱⁿ Elisabeth Lamplmayr:

Von franziskanischer Spiritualität geprägt hat sie ihre Kraftquelle besonders bei Reisen nach Assisi über den Hl. Franziskus und die Hl. Klara entdeckt. Ihre franziskanisch geweckte Begeisterung für den Glauben konnte sie bereits in Wels-Herz-Jesu und Pichl b. Wels weitergeben, was nun in ihr Wirken für die Pfarre Engelszell-Peuerbach einfließen wird.

Verwaltungsvorständin

Tamara Eichlberger, B.A.:

Ob als Ministrantin oder als begeisterte Sternsingerin, als Tischmutter oder Firmbegleiterin hat sie immer schon positive Erlebnisse im Gemeinschaftsleben der Kirche gehabt. An ihrer bisherigen Aufgabe als Pfarrsekretärin von Natternbach hatte sie sehr viel Freude. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen werden der verantwortungsvollen neuen Aufgabe zugutekommen.



Erstkommunion 2024

Am Sonntag, 21. April, feierten heuer 46 Kinder das ersehnte und mit Spannung erwartete Erstkommunionfest.

In 8 Gruppen bereiteten die 20 Tischmütter, die sich dankenswerterweise für diese Aufgabe gemeldet hatten, die Kinder auf dieses große Ereignis vor.

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie!“

Die Erstkommunionvorbereitung haben wir unter dieses Motto gestellt. Alle Töne sind wichtig: ob leise oder laut, ob hoch oder tief. Nur dann können wir eine schöne „Melodie“ werden. In den gemeinsamen Gruppenstunden und im Religionsunterricht konnten die Kinder erfahren, wie gut die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus tut.

Bei der Predigt haben die Kinder mit dem Herrn Pfarrer die Tonleiter geübt. Nicht nur die Musiktonleiter, sondern eine ganz besondere himmlische Tonleiter, die ganz hoch zum Himmel, zu Gott steigt. Unsere Kinder durften an diesem Tag zum

ersten Mal das verwandelte Brot – Jesus Christus selbst – empfangen.

Trotz des kalten Wetters war es ein gelungenes und schönes Fest. Musikalisch wurden wir vom chor4you mit der Unterstützung einiger Eltern begleitet.

Der Ausklang mit einem Erstkommunionfrühstück, vorbereitet von der kfb, fand im Pfarrsaal statt. An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere Frauen, die dabei mitgeholfen haben.

Ich möchte mich noch einmal im Namen der Pfarre bei allen Tischmüttern und Religionslehrern, den Musikern und Sängern, der Feuerwehr, bei den Ordnern und allen, die bei der Erstkommunion-Vorbereitung und Gestaltung des Festes geholfen haben, sehr herzlich bedanken.

Allen ein großes DANKESCHÖN
Pass. Marta Malkiewicz

Fotos: Michael Emprechtinger



Johann-Eisterer-Schule



Volksschule Bruck



Volksschule Peuerbach



Volksschule Peuerbach



Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern

Johann-Eisterer-Schule

Karin Köstl
Tanja Wiesinger
 Finn Köstl
 Simon Wiesinger
 Alexander Strasser
 Raphael Haberfellner
 Valentina Frühauf
 Johanna Brummer
 Leonie Wimmer

Elisabeth Ecklmair
Lisa Ortbauer
 Valentin Ecklmair
 Karolina Ortbauer
 Jonathan Kaltseis
 Elias Hofer
 Sophia Bolda
 Valerie Schölmberger

Volksschule Bruck

Martina Mayrhofer
Julia Sattlberger
Martina Baumgartner
 Dominik Mayrhofer
 Anna Sattlberger
 Julian Baumgartner
 Theresa Berndorfer
 David Ratzenböck

Irene Pauzenberger
Silvia Krammel
Maria Derfler
 Luisa Pauzenberger
 Mia Wittinger
 Sophie Krammel
 Magdalena Derfler
 Matthias Auinger
 Thomas Rumpl

Volksschule Peuerbach

Isabella Haidinger
Silvia Eisterer
 Maximilian Eisterer
 Leon Oberlauer
 Theresa Haidinger
 Magdalena Floimayr

Judith Lauber
Beate Greindl
Ingrid Rupertsberger
 Sebastian Lauber
 Annika Greindl
 Nora Weinberger
 Sonja Rupertsberger
 Stefan Rupertsberger

Barbara Aspöck
Manuela Schönbauer
 Oliver Aspöck
 Sebastian Hechinger
 Paul Wolfschluckner
 Finn Gschaider
 Melina Oberlauer
 Sarah Schönbauer
 Elias Obermayr

Bettina Traunwieser
Isabella Paulik
Barbara Emprechtinger
 Melina Traunwieser
 Marlene Emprechtinger
 Maja Leb
 Elena Paulik
 Emma Mayr
 Lea Mayr



Kinderkirche

Kinderfahrzeugsegnung – „Gott ist mit uns unterwegs“

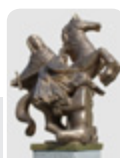


Der Sommer steht vor der Tür und wir von der KIKI möchten euch ganz herzlich zur Kinderkirche am 30. Juni 2024 um 10 Uhr beim Pfarrheim einladen.

Es wird die erste „Kinderfahrzeugsegnung“ stattfinden. Jedes Kind darf an diesem Tag sein „Lieblingsfahrzeug“ wie Bobbycar, Dreirad, Trettraktor, Fahrrad, Roller oder Kinderwagen mitnehmen. Da es eine gemeinsame Ausfahrt zum Altenheim gibt, bitten wir euch, wenn nötig, einen Helm mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine bewegte Kinderkirche mit euch.

Bericht & Foto: Isabella Haidinger



Familiengottesdienste am Mutter- und Vatertag



Glück ist für mich...

... so der Impulsgedanke beim Familiengottesdienst am Muttertag, der als Schöpfungsmesse in der Ledererwiese gefeiert wurde.

Aus vier Herzen entstand ein schönes Kleeblatt, das die Kinder beschriftet hatten mit ihren Gedanken zum Glück. Das frühlinghafte Wetter und die musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe machten die gut besuchte Feldmesse zum Glückserlebnis, nicht nur für die Mütter.



Nicht weniger wichtig sind für Kinder jeden Alters auch die Väter, und so war es uns eine Freude, auch

den Familiengottesdienst am Vatertag mitzugestalten. Es ist prägend für das Leben, wie die Beziehung zum Vater gelingt.



Am Ende der Feier konnten die Kinder ihrem Papa eine kleine, süße Überraschung überreichen, die mit einer Botschaft verpackt war: „Papa, du bist einzigartig“, oder „Du bist lustig“, „Du bist stark“, „Du bist mutig“... und einige mehr“. Zudem haben wir von unserem Herrn Pfarrer erfahren, dass in der aramäischen Sprache, der Muttersprache Jesu, Gott als liebevolle Mutter und auch als liebevoller Vater bezeichnet wird. So haben wir bei beiden Feiern gemeinsam ein Vater und Mutter unser gebetet. Gott so ansprechen zu können, ist auch ein Glück.

Bericht & Fotos: Bettina Wakolbinger, Anna Humer

Kindergarten

Der Vereinskindergarten wird zum Gemeindegarten

Aus der Kinderbewahranstalt, welche 1879 erstmals erwähnt wurde, hat sich im Laufe der Jahre der mittlerweile 7-gruppige Kindergarten und die 2-gruppige Krabbelgruppe entwickelt. Die Führung oblag, wie in den Statuten festgehalten, immer einem ehrenamtlich tätigen Vorstand. Seit Langem hat sich abgezeichnet, dass die Führung einer so großen und bedeutenden Bildungseinrichtung in ehrenamtlicher

Funktion nicht mehr zeitgemäß und verantwortbar ist. Auf Wunsch des Vorstandes und nach Beschluss im Gemeinderat wird daher die Stadtgemeinde Peuerbach als neuer Rechtsträger unsere beiden Bildungseinrichtungen übernehmen. Für die Kinder und Eltern wird sich kaum etwas ändern, sie werden weiterhin den vertrauten (Gemeinde-)Kindergarten, Standort Peuerbach, besuchen.

Bericht: Carina Entholzer

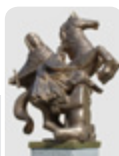
24. Mai 2024 - Tag des Kinderliedes

Auch in diesem Jahr initiieren das OÖ. Landesmusikschulwerk, die Musikschule der Stadt Linz und die Bildungsdirektion Oberösterreich, die Abteilung Elementarpädagogik und der OÖ. Chorverband den OÖ. Tag des Kinderliedes. In ganz Oberösterreich sollten Kinderlieder in ihrer gesamten Vielfalt - egal aus welchem Genre oder Kulturkreis - erklingen.

Aus diesem Anlass besuchten die Kinder bzw. das Kindergartenteam des Kindergartenvereins Peuerbach am 24. Mai 2024 die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes in Peuerbach, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Unser Zivildienstler Lorenz sowie die gruppenführende Pädagogin Ida begleiteten den musikalischen Einzug mit ihren Trompeten. Es war für alle Teilnehmer, egal ob Jung oder Alt, ein schönes, freudiges Erlebnis.



Bericht & Foto: Claudia Lehner



Pfarrfirmung 2024

**Firmlinge und ihre Firmbegleiter****Romana Haslehner**

Elias Haslehner
Elisa Hochmayr
Henri Lehner
Marie Lehner-Mayerhofer
Alexandra Samhaber
Lena Martha Wagner

Annemarie Stehrlein

Christoph Wolf
Dominik Aigner
Luca Greindl
Samuel Köpf
Johannes Sallaberger
Tim Valentin Stehrlein
Clemens Wolf

Wilma Straßl

Nina Baumgartner
Emelie Marie Beyer
Tobias Grüneis
Norah Mayr
Sebastian Scheuringer
Eva Maria Stockhammer
Simone Straßl

Barbara Auinger

Miriam Auinger
Michael Andreas Baumgartner
Linda Köstl
Andreas Wagner
Isabella Wimmer

Michaela Mayr

Leonie Dornetshumer
Maja Haas
Marie Mattle
Victoria Mayr
Laura Scheucher
Lena Emilia Trautendorfer

**Liebe gefirmte junge Christen und Christinnen!**

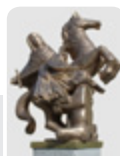
In der Bibel gibt es sehr schöne Worte für Menschen, die mit dem Heiligen Geist gefirmt worden sind. Der heilige Paulus schreibt in einem seiner Briefe: „Ihr seid ein Brief Christi, der von allen Menschen gelesen werden kann. Dieser Brief ist nicht mit Tinte geschrieben, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes. – Gott ist es, der euch stärkt und gesalbt hat. Er hat uns sein Siegel aufgedrückt und den Heiligen Geist in unsere Herzen gegeben.“ (2. Korintherbrief)

Deshalb lebt als Gefirmte so, dass viele das Gefühl haben, euch zu begegnen, ist so schön, wie wenn man einen netten Brief erhält oder eine gute Handynachricht bekommt.

**Eine gute Zukunft unter Gottes Segen wünscht euch,
Pfarrer Hans Padinger**



Fotos: Michael Emprechtinger



1954 - 2024 Katholisches Bildungswerk Peuerbach

Im September vor 70 Jahren lud OSR Johann Just erstmals zum Bildungsvortrag „Elternsorgen - Schulsorgen“ ein. Der Einladung folgten damals 260 Personen. Des Weiteren wurden Theaterfahrten nach Linz, Bilderschauen, Vorträge über das Christentum usw. organisiert.

Das KBW wurde außerdem von Friedrich Wohlfahrt, Johann Hager und Dr. Franz Gumpenberger geleitet. Nach einer Stilllegung von 3 Jahren übernahm OSR Hermine Stelzer für 16 Jahre die Leitung und gründete 1992 ein Team mit Monika Nowotny, Mag. Erwin und Elisabeth Lehner-Dittenberger und Elfriede Ameshofer. Von 1954 bis zum Jahr 2000 wurden 407 Veranstaltungen mit 20.520 Personen besucht.

Im Jahr 2000 übernahm Elfriede Ameshofer die Leitung, unterstützt von mehreren wechselnden Teammitarbeiter:innen. Wir blicken mit Freude auf 318 Veranstaltungen mit 25.087 Besucher:innen zurück.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Katholische Bildungswerk auch in der Diözese Linz weiterentwickelt und teilte die Organisation in verschiedene Geschäftsfelder auf. So entstand ein Spiegeltreffpunkt (für unsere Jüngsten – im ELKIZ). Für die Senior:innen wurde der SelbA Treffpunkt eingeführt, den Monika Nowotny mehr als 20 Jahre geleitet hat. Wir führten in unserer Pfarre das Theater ABO unter Szenario 2018 wieder ein. 34 SinnQuell Gesprächsrunden wurden abgehalten. In Kooperation mit dem Bibelwerk Linz konnten wir bereits zwei Mal die Bibelausstellung organisieren und auch Bibelkurse abhalten. Viele namhafte Referentinnen und Referenten bereicherten unsere Bildungsveranstaltungen.

Mehrere Auszeichnungen wurden uns von der Diözeseanstelle verliehen, unter anderem das Gütesiegel für qualitätsvolle Bildungsarbeit.

Unser Leitbild als „Bildungsnahversorger“ ist, vielfältige Bildungs- und Kulturvermittlungsangebote zu organisieren.

Dabei nutzen wir Kooperationen und vernetzen uns sowohl in der Region als auch mit unseren Vereinen, den Gemeinden und Schulen. Ein herzliches Danke gilt allen Förderern und Sponsoren.



v.l.: Martina Pointner, Renate Kornfelder, Hubert Lanz, Alois Ameshofer, Elfriede Ameshofer, Manuela Ortbauer (nicht am Foto: Maria Traunwieser)

Wir, das Team des Katholischen Bildungswerkes, laden die Bevölkerung zur Teilnahme an unseren Jubiläumsveranstaltungen herzlich ein.

Bericht: Elfriede Ameshofer

Kath. Frauenbewegung

Die kfb informiert ...

Fastensuppe:

Wir bedanken uns bei der Pfarrbevölkerung für die Unterstützung bei unserer Aktion „Suppe im Glas“ am Familienfasttag. Durch den guten Besuch am Sonntag nach den Vormittagsmessen konnte ein Betrag von € 950,- erzielt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Frühstück für Erstkommunionkinder:

Am Sonntag, 21. April bereiten wir wieder das Frühstück für unsere Erstkommunionkinder zu. Wir versorgten nach der Hl. Messe 46 Kinder, 21 Tischmütter und das Lehrpersonal mit Kaffee, Tee,



Kakao, selbstgebackenen Biskuitrouladen und Marmorkuchen.

Wir wünschen allen Kindern alles Gute und bleibt ein „Ton in Gottes Melodie!“

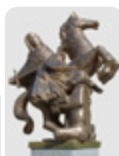
Katharinenfeier:

Am 26.4. feierten wir anstatt einer Maiandacht eine Messe zu Ehren der Hl. Katharina von Siena, die seit 10 Jahren die Patronin der Katholischen Frauenbewegung ist.

Kräutersegnung:

Wir laden die ganze Pfarrbevölkerung zur Kräutersegnung am 15. August herzlich ein. Freiwillige Spenden für die Kräuterbüschel nehmen wir gerne entgegen. Sie werden für soziale Zwecke in der Pfarre verwendet.

Bericht & Fotos: Traudi Lindmayr



Sommerfest der Pfarre mit Vater-Kinder-Spielerallye

Liebe Väter, liebe Kinder, liebe Familien!



- Und auch heuer werden wir die Spielerallye organisieren.
- Und auch heuer gibt es Stationen mit Geschicklichkeitsaufgaben und Riesenseifenblasen.
- Und auch heuer verlosen wir Gutscheine für Familienausflüge ins IKUNA.



Wir freuen uns auf euren Besuch!

- Auch für heuer ist wieder das Sommerfest geplant.

Bericht & Fotos: Franz Koller

Sommerfest mit Pfarrkaffee

1. September 2024 ab 9:00 Uhr
Pfarrheim und KiGa-Gelände

Vater-Kind-Rallye mit Preisverlosung nachmittags

Kinderschminken
Hüpfburg

Bei Schlechtwetter nur im Pfarrheim

10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

Jubiläum Hans Padinger
30 Jahre Pfarrer in Peuerbach

Für Verpflegung (Mittagessen) ist gesorgt

Eltern haften für ihre Kinder







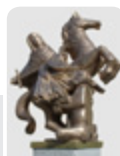
KMB aktiv - Energie sparen / reparieren

Neben unseren spirituellen Beiträgen der letzten Zeit (Gestaltung eines Kreuzweges, einer Betstunde am Gründonnerstag und einer Maiandacht) haben wir vom KMB-Team einen aktiven Beitrag zum Energiesparen für die Pfarre (und auch Gemeinde) geleistet.



Bericht & Fotos: Franz Koller

Wir haben einen Tag investiert und die gesamte Verrohrung (85m) der neu installierten Heizungsanlage für Pfarrhof und Kindergarten isoliert. Außerdem hatte sich im Pfarrsaal ein Wandelement der Trennwand gelöst. Auch dieses wurde wieder neu verankert.



Der Gastkommentar - hier haben engagierte Pfarrmitglieder das Wort! Maria Rupertsberger und Christine Neundlinger



Maria Rupertsberger
Hausfrau u. Landwirtin
Nussbaum

Mein Name ist Maria Rupertsberger. Ich bin Hausfrau und Seniorbäurin vom Nussbaumer-Hof. Unsere vier Kinder sind bereits erwachsen, wobei drei selber wieder Familie und Kinder haben. Ich bin also stolze Oma von 7 Enkeln. Wir haben uns stets bemüht, den Kindern den Glauben näher zu bringen.

Ich denke, dass unsere Pfarre sehr gut organisiert ist. Es ist sicher nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen, und dabei trotzdem so modern und offen zu bleiben. Ich war begeistert von der Feier der Erstkommunion. Nur so können Kinder für die Kirche begeistert werden. Auch so manche Panne wird oft spontan durch zum Teil lustige Meldungen unseres Pfarrers ausgemerzt.

Wir sollten froh sein, dass unser Diakon und unsere Pastoralassistentin Pfarrer Padinger zur Seite stehen. Zusätzlich helfen auch viele Ehrenamtliche bei allen Geschehnissen fleißig mit. Einen kleinen Teil darf auch ich als Lektorin dazu beitragen. Ich hoffe, man wird mir den einen oder anderen Stolperer verzeihen.

Die Übertragung der Gottesdienste über YouTube ist für viele eine gute Möglichkeit, die Messe mitzufeiern. Hier denke ich zum Beispiel an das Altenheim und andere, welche ihr Zuhause nicht mehr verlassen können. Aber auch "Auspfachtige" nehmen dieses Angebot öfter an.

Trotzdem würde ich mich freuen, wenn wieder mehr Menschen bei unserem breitgefächerten Angebot für Jung und Alt aktiv die Kirche besuchen würden.

Maria Rupertsberger

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie nimmst Du die Pfarre Peuerbach wahr?*
- *Was sind Deine Anliegen in der Pfarre?*



Christine Neundlinger
Büroangestellte
Besenberg

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen!

Mein Name ist Christine Neundlinger, seit November 2023 bin ich als Lektorin in der Pfarre Peuerbach tätig.

Aufgewachsen in Putzleinsdorf im oberen Mühlviertel lebe ich nun seit rund zehn Jahren in der Pfarre Peuerbach und fühle mich hier sehr wohl - hier habe ich meine „Heimat“ gefunden.

Der Glaube und die Gottesdienstbesuche haben in meiner Kindheit immer eine bedeutende Rolle gespielt, auch das Lesen war schon immer eine große Leidenschaft von mir.

Menschen etwas vorzulesen und damit auch wichtige Botschaften zu überbringen, ist eine besondere Aufgabe. Ich hoffe, dass ich durch meine Tätigkeit als Lektorin meinen Teil dazu beitragen kann, Ihnen Botschaften des Glaubens näher zu bringen.

An der Pfarre Peuerbach schätze ich vor allem das Miteinander, die gegenseitige Wertschätzung und das aktive Pfarrleben. Zusammenhalt sowie Zusammenhelfen haben hier einen hohen Stellenwert. Auch als „Zugezogene“ wird man hier herzlich aufgenommen. Die Gottesdienste sprechen mich durch die moderne und zugleich auch traditionelle Gestaltung besonders an.

Beruflich bin ich als Büroangestellte in Grieskirchen tätig. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und in der Natur beim Wandern oder Radfahren. Im Sommer begleite ich einige St. Pius-Bewohner bei Radausfahrten, was für mich immer ein besonderes Erlebnis ist.

Christine Neundlinger

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger,
Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab
Titelseitenfotos: Wolfgang Schönleitner, Franziska Haider,
Anton Eilmannsberger



Maiandacht im Altenheim

Unsere diesjährige Maiandacht konnten wir bei herrlichem Wetter endlich wieder einmal am Teich bei der Ecklmair-Kapelle abhalten.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige und Nachbarn folgten unserer Einladung. Pfarrer Hans Padinger, Helene Winter und Theresia Haderer von der Stelzhamer Mundartschreibgruppe und unsere Musikstammtisch-Spielerinnen Elfi Ameshofer und Christl Razenberger gestalteten die berührende Andacht in diesem wunderbaren Ambiente. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Besuch in der Kirche

Auch heuer wurde die Osterkerze der Pfarre mit Hilfe von Bewohnerinnen aus dem 1. Wohnbereich des Altenheimes gestaltet. Bevor die Kerze in die Marienkirche „übersiedelt“ wurde, nutzten wir noch die Gelegenheit, sie an ihrem Platz in der Kirche zu sehen.

In einer kleinen Andacht wurde ehemaligen Mitbewohnern gedacht und für alles Gute, das uns trotz

manchmal schwerer Umstände widerfährt, gedankt.

Bevor es wieder nach Hause ging, ließen wir uns noch Kaffee, Kuchen oder ein Eis schmecken. Wir bedanken uns bei allen Angehörigen und Mitarbeiterinnen für die Begleitung.

Bericht & Fotos: Monika Manigatterer



SelbA

SelbA: Selbständig und Aktiv 60+

Wir bieten seit Oktober 2023 jeweils 14-tägig am Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr abwechslungsreiche SelbA-Trainingseinheiten für Seniorinnen und Senioren ab 60+ im Eltern-Kind-Zentrum in Bruck an. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem ELKIZ Team Renate und Ingrid für die gute Zusammenarbeit, die schönen Räumlichkeiten und das Inventar, welches wir nutzen durften.

Nun gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause. Mit Elan und frischen Ideen starten wir am Mittwoch, dem 18. September, um 19 Uhr im Pfarrheim Peuerbach



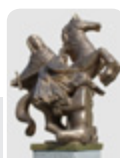
für interessierte und wissbegierige Personen mit einem kostenlosen Schnuppertraining.

Für unsere bestehende Gruppe beginnt das SelbA-Training wieder am Donnerstag, dem 26. September, um 15 Uhr, wie gewohnt 14-tägig. Die Räumlichkeiten werden wir aus organisatorischen Gründen ins Pfarrheim verlegen.

Wir wünschen euch einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen im Herbst.

*Liebe Grüße Monika Kaufmann
und Monika Wolfsberger*

Fotos: Monika Wolfsberger



Spannendes Lesevergnügen im Sommer!

Ob du nach einem packenden Krimi, einer romantischen Liebesgeschichte oder einem fesselnden Abenteuerroman suchst - die Bücherei hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Hier sind einige Neuheiten, auf die sich Bücherwürmer freuen können:

- Im Bereich Kinderbücher haben wir unsere Sammlung von „**Little People – Big Dreams**“ erweitert. Die Kinderbuchreihe erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Menschen und namhafter Persönlichkeiten - von Designern und Künstlern bis hin zu Wissenschaftlern und Aktivisten: Jede dieser Persönlichkeiten hat Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen. Jürgen Klopp, Beyonce, Charles Dickens, Nikola Tesla, Elvis Presley, Andy Warhol, Mozart, Charles Darwin, Florence Nightingale oder Neil Armstrong.
- **The Secrets we keep**: Der erste Teil der Serie rund um die Rosefield Academy of Arts. Das Buch entführt in die Welt der Eliteuniversität. Um den mysteriösen Tod ihrer Schwester aufzuklären, bewirbt sich Hazel an der Eliteuniversität. Doch als sie dort ankommt, erschweren Intrigen und Rivalitäten unter den Studierenden ihre Suche nach der Wahrheit.
- **Das Windsor Komplott**: Wer hätte das geahnt, Queen Elizabeth hat eine heimliche Passion - sie löst für ihr Leben gern Kriminalfälle! Unerkannt, versteht sich. Den Ruhm müssen andere ernten.
- **Aufblattelt**: Die Gartenkrimis zeichnen sich durch ihren humorvollen Schreibstil aus und bieten eine unterhaltsame Mischung aus Kriminalfall und Einblick in die Welt des Gärtners. Die Charaktere und die ländliche Atmosphäre des Burgenlandes machen die Serie zu einem besonderen Lesevergnügen für Krimi- und Gartenliebhaber gleichermaßen.



- Die **Rosenholm-Trilogie** kombiniert Elemente von Mystery, Magie und Abenteuer und spricht vor allem jugendliche Leser an. Die Charakterentwicklungen und die spannende Handlung machen die Reihe zu einem fesselnden Leseerlebnis.

Die Bücherei lädt alle Interessierten ein, diese und viele weitere Neuerscheinungen zu entdecken. Hier findest du garantiert das passende Buch, um den Sommer in vollen Zügen zu genießen. Mach dich bereit für ein Lesevergnügen, das dich bis in die späten Abendstunden begleiten wird.

Aufruf: Werde Teil unseres Büchereiteams! Unsere Bücherei sucht engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit Herz und Begeisterung dabei sind und unsere Gemeinschaft bereichern. Info unter 07276/29219, Freitag: 15:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag: 9:00 bis 11:00 Uhr

Einen schönen Sommer wünscht euch euer Bücherei-Team!

Bericht & Foto: Monika Wolfsberger

Spendenübergabe:

Die Goldhaubengruppe hat aus dem Erlös des Ostermarktes den Ministrant:innen der Pfarre Peuerbach für die Romfahrt € 500,- sowie dem Kindergartenverein Peuerbach und Bruck jeweils € 200,- für den Ankauf von Spielsachen gespendet. Weiters haben wir € 1.000,- für eine vom Schicksal schwer getroffene Familie überwiesen.

Bericht: Marianne Humer

Wir bedanken uns herzlich ...

- ... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Karoline Voglmayr und Paula Lindner.
- ... bei der Pfarrbevölkerung für die großzügige Spende von € 448,13 beim Kerzenverkauf in der Osternacht.

Sammlungen:

Familienfasttagsaktion	€ 1.067,-
Christliche Stätten im Hl. Land	€ 896,-
Muttertagssammlung	€ 662,-
MIVA-Fahrradsammlung	€ 267,-

Wir gratulieren ...

- ... Prälat Dr. Johannes Marböck, wohnhaft in Linz, emeritierter Universitätsprofessor und Domkapitular zum 65-jährigen Priesterjubiläum.
- ... KR Pater Marianus Hauseder, emeritierter Abt und Prior des Stiftes Engelszell, wohnhaft in Vöcklabruck, zum 60-jährigen Priesterjubiläum.



Menschen für „Herzensstunden“ gesucht

Gemeinsame Ausflüge, Spaziergänge und Radfahrten, bummeln gehen, nette Gespräche – der Sommer bietet viele Gelegenheiten, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

Das Projekt „Herzensstunden“ bringt Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in Peuerbach und Umgebung zusammen, um miteinander schöne Stunden zu erleben. Besonders in der Urlaubszeit wird verstärkt auch gegenseitige Nachbarschaftshilfe

Gegenseitige Zeitgeschenke

Caritas-Mitarbeiterin Margarete Kemptner leitet seit Anfang des Jahres das Projekt und bringt Menschen mit ihren Fähigkeiten und Wünschen zusammen. „Ich freue mich, wenn sich Leute melden, die Bewohner*innen aus St. Pius mit einem Zeitgeschenk eine Freude machen wollen. Gerne begleiten wir die ersten Herzensstunden, damit das Kennenlernen erleichtert wird und Unsicherheiten überwunden werden.“

Viele Bewohner*innen wünschen sich die Begleitung zu Ausflügen, Konzerten, Fußballspielen, ins Kino oder ins Kaffeehaus, aber auch gemeinsames Musizieren und Unterstützung beim Kochen und Backen.

Mathilde Wolf aus St. Pius würde sich freuen, wenn jemand mit ihr bummeln, ins Wirtshaus oder Kaffeehaus gehen, einen Ausflug machen, oder ihr mit dem Computer helfen würde. Sie wiederum bietet gemeinsames Handarbeiten, Unterstützung beim Einkauf oder gemeinsames Spielen von Gesellschaftsspielen an.

benötigt, wie etwa beim Versorgen eines Haustieres oder beim Gießen von Pflanzen. Hier freuen sich Bewohner*innen aus St. Pius, mit ihren Fähigkeiten für andere da sein zu können. Johann Katerna etwa unterstützt Peuerbacher*innen, indem er den Rasen für sie mäht. Sein größter Herzenswunsch, für den er allerdings eine Begleitung braucht: einmal ein Motorrad-Grand Prix Rennen in Spielberg zu besuchen.



v.l.n.r.: Mathilde Wolf, Caritas-Mitarbeiterin Margarete Kemptner, Harald Wintersteiger und Johann Katerna

Projektleiterin Margarete Kemptner freut sich über Anfragen und Angebote aus der Bevölkerung. Tel: 0676-87767642, Dienstag: 8 - 12 Uhr und Donnerstag: 14 - 17.30 Uhr

Bericht: Mag.^a Bernadett Gumpenberger

Foto: Alexandra Wallner

ELKIZ

SAVE the DATE – DAS MONSTER und seine GEFÜHLE

Das Programm beim Elkiz Peuerbach geht weiter, zum Beispiel mit dem beliebten Kinderwagenwandeltag am Sonntag, 15. September um 15 Uhr, gestartet wird wieder beim Urtlhof. Ein kleines Monster wird eure Kinder und natürlich auch euch und alle Verwandten, die dabei sein wollen, durch die Welt der Gefühle führen. Dabei lernen die Kinder ihre eigenen Gefühle bunt visualisiert kennen und können diese vielleicht auch erleben. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Gerne kann auch das Elkiz für Workshops, Kurse oder Vorträge gemietet werden. Beamer, Leinwand, Flipchart stehen zur Verfügung.

Im Herbst geht der sehr beliebte Spielraum nach Emmi Pikler weiter. Anmeldungen dafür werden ab sofort entgegengenommen.

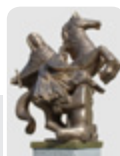
Nähere Infos zu zukünftigen Veranstaltungen oder zum Mieten finden Sie unter www.elkiz.at oder telefonisch unter 0664/ 8262732.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Wir laden noch herzlich zu unseren weiteren Veranstaltungen ein:

- 06.07.2024 Start Geburtsvorbereitungskurs
- 03.09.2024 Online-Vortrag Beikost
- 16.09.2024 Kursbeginn Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining
- 17.06.2024 Kursbeginn Rückbildungsgymnastik (vormittags)
- 17.09.2024 Vortrag Geburtstrauma statt Traumgeburt
- 18.09.2024 Workshop- Reihe Familien Gordon Training – Beziehungen stärken - Harmonie wahrnehmen

Bericht: Ingrid Parzer



Wichtige Termine

JULI				
28.7. - 3.8. Jungcharlager in Großloiben (Anmeldung bis 7. Juli)				
AUGUST				
Do	15.8.	kfb-Kräutersegnung	8:30	Pfarrkirche
SEPTEMBER				
So	1.9.	Sommerfest der Pfarre	ab 9:00	Pfarrheim
So	1.9.	Familienmesse	10:00	Pfarrkirche
So	8.9.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
So	15.9.	Elkiz: Kinderwagen-Wandertag	15:00	Urthof
Do	19.9.	Friedensgebet in Wien		Stephansdom
Sa	21.9.	Alpenverein - Bergmesse		St. Kolomann
So	22.9.	ERNTE-DANKFEST DER PFARRE	8:30; 10:00	Pfarrkirche
VORSCHAU				
Di	1.10.	Seniorenwallfahrt	14:30	Engelszell
Fr	11.10.	KBW-Jubiläumskonzert „Fein sein, beinander bleib`n“	19:30	Pfarrsaal
So	13.10.	Familienmesse	10:00	Pfarrkirche
So	20.10.	Chorkonzert in Engelszell	11:00	Stiftskirche
Do	31.10.	Nacht der 1000 Lichter	17:00-22:00	Pfarrkirche
Fr	15.11.	KBW-Theater: „Wider das Vergessen: Pfeift“	20:00	Pfarrsaal
So	24.11.	KBW-Lesung mit Monika Krautgartner	15:00	Pfarrheim



Am Mittwoch, dem 8. Mai, besuchte uns Bürgermeister Roland Schauer in unseren neuen Räumlichkeiten im Schloss und begrüßte die Teilnehmerinnen vom Senior:innentreff (siehe Foto rechts).



Darüber hinaus stellte Physiotherapeut Matthias Bräuer, BSc, seinen Sturzpräventionskurs vor, wo die Seniorinnen testen konnten, wie sturzgefährdet sie sind, und geeignete Übungen kennenlernten, um der Gefahr entgegenzuwirken.

Das Büro von Generationen miteinander Freiwilligenzentrum Peuerbach/Steegen ist wie gewohnt jeweils Dienstag und Mittwoch von 8 - 11 Uhr geöffnet und wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Möchten auch Sie sich freiwillig engagieren, haben Sie Ideen für künftige Projekte oder möchten Informationen, dann wenden Sie sich gerne an Christa Ecker 0660-8708602 oder Karin Schneeberger 0660-8708601.



Aktuelle Termine:

Senior:innentreff: 18. Sept. 2024, 2. Okt. 2024, 16. Okt. 2024, 30. Okt. 2024, 13. Nov. 2024, 27. Nov. 2024, 11. Dez. 2024

Erzählen – wie`s früher war: 24. Sept. 2024, 22. Okt. 2024, 19. Nov. 2024, 17. Dez. 2024

Generationen KOCHEN.miteinander: 14. Sept. 2024, 12. Okt. 2024, 9. Nov. 2024, 7. Dez. 2024

Handyfragestunde

Haben Sie Alltagsfragen rund ums Thema Handy, melden Sie sich bei uns!

Bericht & Fotos: Christa Ecker



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Jonah Christoph	Resl	Passauerstraße	Anja	Haas	Vaterhaimerstraße
Levio Leopold	Eichlberger	Teucht	Adrian	Moser	Strnadgasse
Leonie	Hinterleitner	Breitau	Luisa Marie	Enzenebner	Steindlbachweg
Lukas	Fellinger	Hopfengasse	Franziska	Ruttinger	Eferdingerstraße
Marvin	Sallaberger	Pötting	Rafael	Ameshofer	Heiligenberg
Alexander	Dunzinger	Haargassen	Viktoria	Greiml	Hans-Steiner-Straße
Elias	Humer	Thomasberg	Tobias	Ecker	Antiesenhofen

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Maria	Peham	87	Altenheim	Paula	Lindner	100	Teucht
Elisabeth	Wolfschluckner	42	Vest	Maria	Hochmayr	87	Anton-Bruckner-Str.
Karoline	Voglmayr	94	Mühlbrenning	Gustav	Dornetshuber	93	Hochfeld
Josefa	Stockinger	91	Bruck	Paula	Knoll	92	Altenheim

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

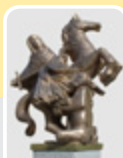
JUNGSCHARLAGER 2024

DJUNGEL!

- **28. JULI - 03. AUGUST**
- **JUNGSCHARHAUS GROSSLOIBEN**
- **3 VS - 4 MS/GYM (9-14)**
- **ANMELDESCHLUSS IST AM 7. JULI 2024**

IG: @JUNGSCHAR_PEUERBACH

ANMELDEFORMULARE AM SCHRIFTENSTAND ODER ZUM DOWNLOAD AUF DER PFARRHOMEPAGE.



Ehejubilare 2024



25 Jahre

40 Jahre



50 Jahre



60 Jahre



Fotos: Michael Emprechtinger

